

PRESSEMITTEILUNG

9. Mai 2019



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

2. Juni: Premiere von Verdis RIGOLETTO in einer Inszenierung von Bartlett Sher, unter der musikalischen Leitung von Andrés Orozco-Estrada – mit Christopher Maltman in der Titelpartie

Am **2. Juni** feiert mit **Verdis RIGOLETTO** in einer Inszenierung von **Bartlett Sher** und unter der musikalischen Leitung von **Andrés Orozco-Estrada** die letzte Neuproduktion der Saison 2018/19 Premiere an der Staatsoper Unter den Linden. Die Produktion entsteht in **Kooperation mit der Metropolitan Opera New York**. Das Bühnenbild gestaltet **Michael Yeargan**, die Kostüme **Catherine Zuber**. In der Titelpartie ist **Christopher Maltman** zu erleben, die Rolle der Gilda übernimmt **Nadine Sierra**, **Michael Fabiano** gibt sein Hausdebüt an der Staatsoper Unter den Linden in der Rolle des Herzog von Mantua. Es spielt die **Staatskapelle Berlin**.

RIGOLETTO, 1851 in Venedig uraufgeführt, gilt zusammen mit den kurz darauf entstandenen Opern IL TROVATORE (1853) und LA TRAVIATA (1853) – bekannt als »Trilogia popolare« – als Höhepunkt von Verdis Schaffen. Die tragische Oper um Rigoletto, seine Tochter Gilda und den Herzog von Mantua war schon bei der Uraufführung ein großer Erfolg und zählt heute zu den meistgespielten Opern der Welt.

Rigoletto stiftet den zügellosen Herzog zu ständigen Ver- und Entführungen schöner Frauen an und hat für deren Familien bloß Spott übrig. Vom verzweifelten Vater einer der Entehrten wird er dafür vor dem gesamten Hof verflucht. Seine Tochter Gilda hält Rigoletto jedoch vor dem schamlosen Treiben verborgen. Trotzdem hat der Herzog bereits ein Auge auf sie geworfen. Als Gilda den Verführungskünsten des Herzogs erliegt, schmiedet Rigoletto einen tödlichen Racheplan, dem am Ende nicht der Herzog, sondern die eigene Tochter zum Opfer fällt.

Der US-amerikanische Regisseur **Bartlett Sher** gibt mit seiner von George Grosz' expressionistischen Bilderwelten inspirierten Inszenierung von RIGOLETTO sein Hausdebüt an der Staatsoper Unter den Linden. Frühere Regiearbeiten führten ihn u. a. zu den Salzburger Festspielen, den Pfingstfestspielen in Baden-Baden, an die English National Opera, die Lyric Opera of Chicago, die Seattle Opera sowie die Metropolitan Opera New York (OTELLO, LES CONTES D'HOFFMANN, LE COMTE ORY und L'ELISIR D'AMORE). Bartlett Sher ist Hausregisseur am Lincoln Center Theater, wo er für Rodgers & Hammersteins SOUTH PACIFIC mit dem Tony Award ausgezeichnet wurde und für seine Inszenierungen von OSLO, Rodgers & Hammersteins THE KING AND I, GOLDEN BOY, Joe Turners COME AND GONE, AWAKE AND SING! und THE LIGHT IN THE PIAZZA Nominierungen erhielt. Am Broadway brachte Bartlett Sher FIDDLER ON THE ROOF (»Anatevka«), wofür er den Drama Desk Award erhielt, und THE BRIDGES OF MADISON COUNTY auf die Bühne.

Der kolumbianische Dirigent **Andrés Orozco-Estrada** ist seit der Spielzeit 2014/15 Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt und Music Director beim Houston Symphony Orchestra. Außerdem ernannte ihn das London Philharmonic Orchestra im September 2015 zu seinem Ersten Gastdirigenten. Ab der Spielzeit 2021/22 wird er Chefdirigent der Wiener Symphoniker, beginnt aber seine Zusammenarbeit mit dem Orchester schon in der Saison 2020/21 als Designierter Chefdirigent. In den letzten Jahren dirigierte er u. a. die Wiener Philharmoniker, die Berliner Philharmoniker, die Staatskapelle Dresden, das Gewandhausorchester Leipzig, das Koninklijk Concertgebouworkest, das Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia sowie zahlreiche amerikanische Orchester in Philadelphia, Pittsburgh, Cleveland und Chicago. Mit dem Dirigat von RIGOLETTO gibt Andrés Orozco-Estrada sein Debüt an der Staatsoper Unter den Linden.



Zum **Ensemble** gehören Michael Fabiano (Herzog von Mantua), Christopher Maltman (Rigoletto), Nadine Sierra (Gilda), Jan Martiník (Sparafucile), Elena Maximova (Maddalena), Corinna Scheurle (Giovanna), Giorgi Mtchedlishvili (Monterone), Adam Kutny (Marullo), Andrés Moreno García (Borsa), David Oštrek (Graf Ceprano/Ein Gerichtsdienner) sowie Serena Sáenz (Gräfin Ceprano/Ein Page). Darüber hinaus singen die Herren des Staatsopernchors, einstudiert von Martin Wright.

Zur Vorbereitung auf die Premiere findet am Sonntag, dem 26. Mai um 11 Uhr im Apollosaal der Staatsoper Unter den Linden eine **Einführungsmatinee** statt. Der Eintritt ist frei.

Eine **Pressekarte** für die Premiere oder einen Folgetermin reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über pressoffice@staatsoper-berlin.de

RIGOLETTO

Melodramma in drei Akten (1851)

Musik von Giuseppe Verdi

Text von Francesco Maria Piave nach dem Melodrama »Le roi s'amuse« von Victor Hugo

Premiere am 2. Juni 2019 um 18:00 Uhr

Weitere Vorstellungen am 5., 8., 12., 14., 16., 26. und 29. Juni 2019 sowie im Oktober 2019
Staatsoper Unter den Linden

Eine Werkeinführung findet jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Apollosaal statt.

In Kooperation mit der Metropolitan Opera New York

Tickets sowie weitere Informationen unter Telefon 030 20 35 45 55 und www.staatsoper-berlin.de

Die Staatsoper Unter den Linden dankt ihren Hauptpartnern BMW, UBS und der Hilti Foundation.